

Sie sind interessiert?

Der Arbeitgeber-Service und die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt stehen Ihnen als kompetente Ansprechpartner/in gerne zur Verfügung! Neben den Fragen zur Teilzeitausbildung wegen Kinderbetreuung werden auch Fragen von Personen, die Angehörige pflegen, und Fragen zu stundenreduzierten Zeiten während einer Umschulung beantwortet.

Rufen Sie gerne an!

Arbeitgeber-Service

Mo bis Fr von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Hotline: **0800 4 5555 20 (gebührenfrei)**

Marlies Malec

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Jahnstraße 6, 26789 Leer

Marlies.Malec@arbeitsagentur.de

Telefon: 0491 9270-296

Herausgeber

Agentur für Arbeit Emden-Leer

Jahnstr. 6, 26789 Leer

Beauftragte für

Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Emden-Leer.BCA@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de

Ausbildung in Teilzeit

Informationen für Arbeitgeber



Wann ist die Teilzeitausbildung für Ihr Unternehmen attraktiv?

Sie erhalten eine engagierte Fachkraft, die durch ihre familiäre Verantwortung über ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Lebenserfahrung verfügt.

Familienorientierte Personalpolitik lohnt sich, weil Betriebstreue erhöht wird und damit Personalkosten eingespart werden.

Ihre Ausbilderin/Ihr Ausbilder arbeitet selbst nur Teilzeit, eine Vollzeitauszubildende könnte nicht ausreichend betreut werden.

Eine Ihrer Auszubildenden ist schwanger und es stellt sich die Frage: Wie soll die Ausbildung sinnvoll zu Ende geführt werden?

In Teilzeit ausbildende Betriebe sind familienfreundlich und damit attraktive Arbeitgeber.

Geben Sie jungen Familien eine Chance!

Welche Vorteile hat die Teilzeitausbildung für Ihre Auszubildenden?

Ihre Auszubildende kann planbar **Familie bzw. Pflege und Ausbildung** besser vereinbaren.

Ihre Auszubildende muss sich nicht für Familie oder Ausbildung entscheiden und dadurch **wertvolle Lernzeit** verlieren.

Sie wird in Ihrem **Selbstbewusstsein gestärkt und motiviert**, da Sie Ihr eine erfolgreiche Ausbildung zutrauen.

Eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf wirkt auf alle Familienmitglieder und ist ein **Lebensgewinn für die Familie und für die Gesellschaft**.



Wie realisieren Sie Teilzeitausbildung in Ihrem Unternehmen?

Grundsätzlich können Sie zwei Modelle umsetzen:

Teilzeitausbildung ohne Verlängerung der Ausbildungszeit

Die Arbeitszeit einschließlich des Berufsschulunterrichts beträgt mindestens 25 Wochenstunden (bzw. 75 % der wöchentlichen Arbeitszeit). Bewährt hat sich eine wöchentliche Arbeitszeit von 28 Stunden. Die Freistellung für den Berufsschulunterricht beträgt im 1. Jahr 11 Stunden und im 2. und 3. Jahr 6,5 Stunden. Die Teilzeitauszubildende ist also regelmäßig ca. 5 – 6 Stunden in Ihrem Unternehmen.

Eine Teilzeitausbildung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 25 Stunden führt zu einer Verlängerung der Ausbildungszeit um maximal 1 Jahr.

Die Arbeitszeit beträgt einschließlich des Berufsschulunterrichts mindestens 20 Wochenstunden.

Was ist zu tun:

Einigen Sie sich mit Ihrer Auszubildenden auf eine Stundenzahl zwischen 20 und 30 Wochenstunden. Besprechen Sie gemeinsam, zu welchen Zeiten diese Stunden geleistet werden (Vormittag, Nachmittag, Abend, Arbeitszeitkonto). Dem Ausbildungsvertrag wird ein Zusatz angefügt, in dem die Teilzeitvereinbarung schriftlich fixiert wird. Dem Ausbildungsvertrag ist die Geburtsurkunde des Kindes beizufügen.